



Antrag

auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 des Gaststättengesetzes (Gestattung) zur vorübergehenden Ausübung

- einer Schankwirtschaft
- mit Ausschank von
- alkoholfreien Getränken
- alkoholischen Getränken
- einer Speisewirtschaft mit folgenden Speisearten:

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren nach § 10 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz

Rechtsgrundlagen und Zweck der Datenerhebung:

Wer vorübergehend aus besonderem Anlass ein Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG) betreiben will, bedarf einer jederzeit widerrufbaren Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG (Gestattung).

Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 31 des Gaststättengesetzes erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren

Antragstellerin oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das unter erleichterten Voraussetzungen durchzuführende Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen.

Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber unterrichtet.

Nach Abschluss des Verfahrens wird dem zuständigen Finanzamt und der GEMA (bei Musikveranstaltungen) eine Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Der Kreis Dithmarschen (Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz) und die Polizeistation Albersdorf / Polizeizentralstation Meldorf erhalten eine Zweitschrift des Erlaubnisscheins mit Anlagen. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflicht in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 07. September 1993 – BGBl. I S. 1554).

1. Personalien der Antragstellerin oder des Antragstellers bzw. der Vertreterin oder des Vertreters der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins
(Bei mehreren Antragstellerinnen oder Antragstellern bzw. Vertretungsberechtigten ist Nummer 1 dieses Antrages für jede Person auszufüllen)

Familienname und ggf. Geburtsname:

Vornamen:

Geburtstag/-ort:

Staatsangehörigkeit:

Wohnsitz:

Telefonnummer:

Bei Antragstellung für juristische Personen/ Gesellschaften/ nichtrechtsfähige Vereine:

Firma/Vereinsname:

Betriebssitz:

eingetragen im Handelsregister/Genossenschaftsregister beim Amtsgericht

in _____ unter der Nummer

(Auszug aus dem Register beifügen)

Ist ein Strafverfahren anhängig?

Ja

Nein Ist

ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen in Zusammenhang
mit einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?

Ja

Nein

Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung anhängig?

Ja Nein

Unterrichtungsnachweis nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Gaststättengesetz liegt bei
wird nachgereicht

2. Angaben zu Betriebszeit und -ort

Die Gestattung wird beantragt für folgenden Zeitraum und aus folgendem besonderen Anlass:

Tag	Uhrzeit (von/bis)	Anlass

Genauere Ortsangabe (ggf. Lageskizze als Anlage beifügen):

Bei Betriebsort auf einer öffentlichen Fläche: Sondernutzungserlaubnis liegt bei
ist beantragt
bei Behörde _____

3. Angaben zum Betrieb

- Es ist eine Veranstaltung im Freien (Open Air)
- Es werden folgende Räumlichkeiten aufgestellt bzw. in Anspruch genommen:
 - Zelt, Größe: _____ Imbisswagen/-stand
 - Scheune, Größe _____ Getränkestand
 - _____ _____

Es wird voraussichtlich mit _____ Gästen gerechnet. Es werden ca. _____ Sitzplätze zur Verfügung gestellt.

Ist die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern vorgesehen? Ja Nein

Bei einer Schankwirtschaft:

mit Getränkeschankanlagen

ohne Getränkeschankanlagen

Toilettenanlagen für **Gäste:**

Zahl der Sitzbecken für Damen: _____

Zahl der Sitzbecken für Herren: _____

Zahl der Urinale: _____

lfd. m. Rinne: _____

Toilettenanlagen für **Beschäftigte:**

Zahl der Sitzbecken für Damen: _____

Zahl der Sitzbecken für Herren: _____

Zahl der Urinale: _____

lfd. m. Rinne: _____

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Mir/Uns ist bekannt, dass bewusst falsch gemachte Angaben zur Versagung der beantragten Erlaubnis oder zum Widerruf der bereits erteilten Erlaubnis führen können. Die Hinweise über die Verarbeitung personenbezogener Daten habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Bei Nutzung des Kurparks „Papenbusch“ Albersdorf:

Die besonderen Bedingungen für die Nutzung des Kurparks „Papenbusch“ habe ich zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Bitte beachten Sie, dass eine Antragstellung mindestens 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung erfolgen muss. Eine Bearbeitung kann sonst sehr wahrscheinlich nicht mehr erfolgen.